



TRANSFORM 



Ich will:
verpackungsfrei
Lebensmittel
einkaufen!

umweltbundesamt

© Umweltbundesamt/Groger

TRANSFORM_U EXPERIMENT ABFALL



TRANSFORM_U: EXPERIMENT ABFALL

Erhebungszeitraum

- Wiegen aller Abfallfraktionen im Haushalt
- Überlegen von Maßnahmen zur Abfallreduktion

Experimentierzeitraum

- Umsetzung der gewählten Maßnahmen
- Wiegen Abfallfraktionen und Vergleich
- Ausarbeiten von Empfehlungen



Einkauf: vorher | nachher



© Ilse Mauritz

© Ilse Mauritz

TRANSFORM_U EXPERIMENT ABFALL

Bei Verpackungsfrei-Geschäften, Märkten und regionalen Vermarktern (Gemüse-Kistl) einkaufen



© Bernhard Ferner

Verpackungs- Transportmaterial beim Einkaufen mithaben

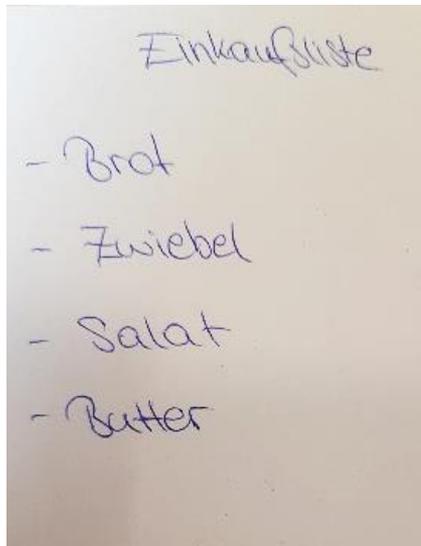


© Bernhard Ferner

TRANSFORM_U

EXPERIMENT ABFALL

Bewusst Einkaufen – was brauche ich wirklich?



Selber-Machen spart Verpackung



DAS HAT'S GEBRACHT

- ➔ - 95 % Papierverpackungen
- ➔ - 80 % Plastiksackerl, Plastikfolien



© Bernhard Ferner

- ➔ - 85 % Metallverpackungen
- ➔ - 72 % Tetrapack



© Bernhard Ferner



TRANSFORM 



Ich will: Nachhaltige
Kleidung kaufen!
Wo finde ich die und
worauf muss ich
achten?

TRANSFORM_U EXPERIMENT KONSUM



EXPERIMENT NACHHALTIGE KLEIDUNG

BESTANDSAUFNAHME

Ca. 15 % des Bestands nachhaltig → 2nd Hand, selbst genäht, fair produziert



© Anna Schmidt

NACHHALTIGE KLEIDUNG ZERTIFIKATE UND LABELS



Der **Global Organic Textile Standard (GOTS)** ist der anerkannteste **Biostandard für Textilien** und umfasst alle Arbeitsschritte bzw. Verarbeitungsstufen vom Anbau der Baumwolle bis zur Fertigstellung eines Textils.

Die Qualitätszeichen des **Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN)** umfassen **Leder, Baumwolle und Naturtextilien**. Das Siegel steht für die umweltverträgliche und sozial verantwortliche Herstellung und Verarbeitung von Naturfaser-Textilien. IVN Naturleder ist der einzige Standard für Naturleder in Europa. Nur Produkte, in denen alle Produktionsstufen zertifiziert sind, dürfen das Siegel tragen.

Ziel der **Fair Wear Foundation** ist es, weltweit **faire Arbeitsbedingungen** in der Bekleidungsindustrie zu fördern. Beteiligte Firmen verpflichten sie sich mit einem Verhaltenskodex, innerhalb der Lieferkette alle ethischen und sozialen Standards einzuhalten.

Tipp im Zertifikate-Dschungel: www.siegelklarheit.de



TRANSFORM_U EXPERIMENT ERNÄHRUNG



© Umweltbundesamt/Gröger

TRANSFORM_U: EXPERIMENT ERNÄHRUNG

Ziel

- durch Treibhausgasbilanzen den Unterschied zwischen verschiedenen Ernährungsweisen erfassen

Herangehensweise

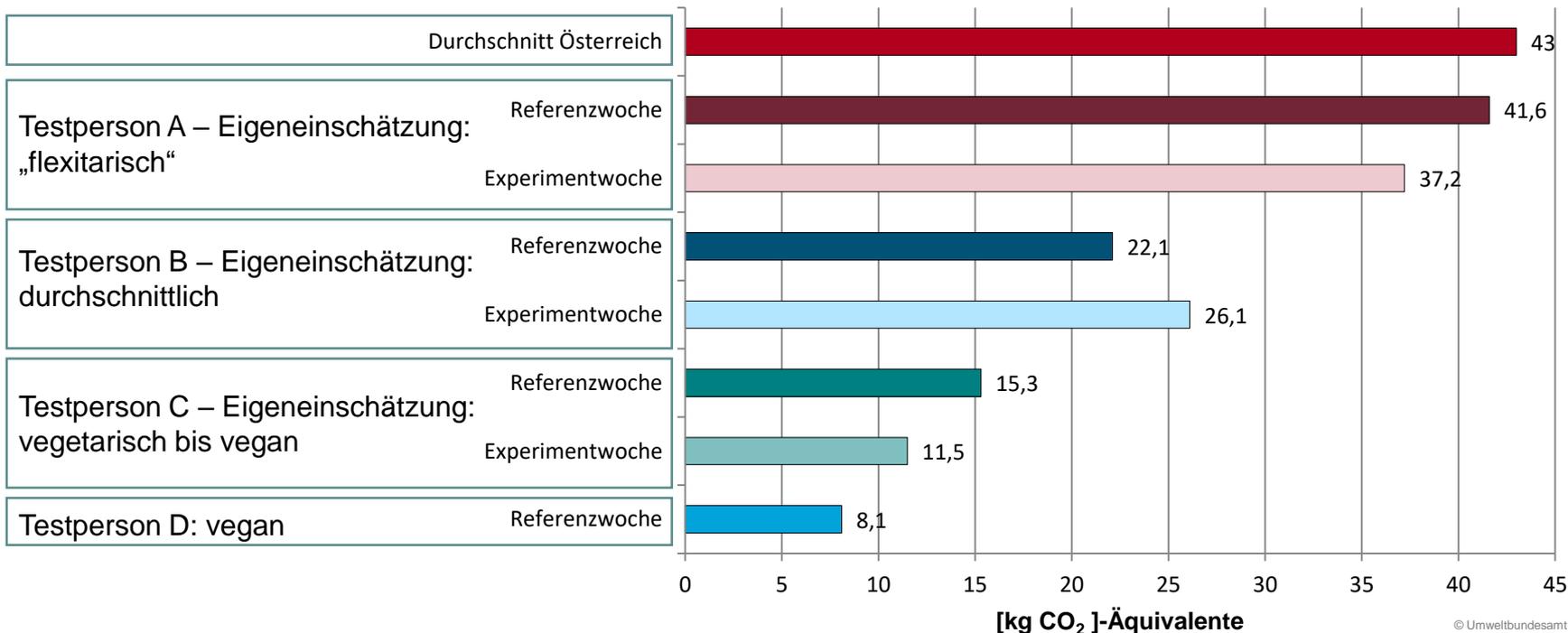
- Dezember 2017: 1 Woche Abwiegen aller verzehrten Nahrungsmittel bei bisher üblichen Ernährungsweise
- Jänner 2018: 1 Woche abwiegen bei mit dem Versuch möglichst auf nachhaltige Ernährung (mehr Bio, weniger Fleisch etc.) umzustellen

<i>Bitte hier auch angeben, falls Tiefkühl (TK) Ware</i>	<i>Quantitative Menge je Lebensmittel (je Tag oder aggregiert für die ganze Woche)</i>	<i>Bitte wenn möglich Festprodukte immer in kg und Flüssigkeiten in l</i>
1 Kaffee	0,8	l
2 Milch	0,1	l
3 Spar Tortelloni mit Ricotta-Spinatfüllung	0,255	kg
4 Pesto	0,02	kg
5 Apfel	0,166	kg
6 Orange	0,167	kg
7 Leitungswasser	1	l
8 Chinakohl	0,254	kg
9 Zitrone	0,061	kg
10 Karotte	0,072	kg
11 Kürbiskernöl	0,03	l
12 Apfelessig	0,03	l
13 Senf	0,01	kg
14 Salz	0,0025	kg

© Umweltbundesamt

EXPERIMENT NACHHALTIGE ERNÄHRUNG

ERGEBNISSE



© Umweltbundesamt



und Sie ?

© Umweltbundesamt/Gröger

KONTAKT & INFORMATION

TRANSFORM_U

Anna Schmidt

Bernhard Ferner

Helmut Gaugitsch

Michael Weiß

Umweltbundesamt
www.umweltbundesamt.at



Jahreskonferenz 2019 Netzwerk Zukunftsraum Land
● 16.10.2019